

—
DONNERSTAG, 16. APRIL 2020, 18 UHR

Palazzo Barbarigo della Terrazza

Artist Talk Kai Grehn

Der Stipendiat Kai Grehn, Schriftsteller aus Berlin, im Gespräch mit Petra Schaefer, Kunstförderung Deutsches Studienzentrum in Venedig.

—
DONNERSTAG 7.-FREITAG 8. MAI 2020

Palazzo Barbarigo della Terrazza und Staatsarchiv Venedig

Hairy Things in Late Medieval and Early Modern Europe. Medical, cultural, iconographical, and ethnographical aspects

Interdisziplinäre Tagung organisiert von Robert Jütte, Direktor Institut für Geschichte der Medizin der Robert Bosch Stiftung Stuttgart, Ann Jones, Smith College, Northampton, und Peter Stallybrass, University of Pennsylvania, Philadelphia, in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Studienzentrum in Venedig.

—
MONTAG, 15. JUNI 2020, 18 UHR

Palazzo Barbarigo della Terrazza

Artist Talk Alexandra Filonenko

Die Stipendiatin Alexandra Filonenko, Komponistin aus Berlin, im Gespräch mit Petra Schaefer, Kunstförderung Deutsches Studienzentrum in Venedig.

Foto: Ateliers im Palazzo Barbarigo della Terrazza, Foto Anne Brannys, 2018



Deutsches Studienzentrum in Venedig
Centro Tedesco di Studi Veneziani
Palazzo Barbarigo della Terrazza
S. Polo 2765/A, Calle Corner, I-30125 Venezia
T. 0039-041-5206355, www.dszv.it



DEUTSCHES
STUDIENZENTRUM
IN VENEDIG

BRÜCKEN BEGEGNUNGEN ZWISCHEN UFERN

Unsere Förderer

 Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien


Fritz Thyssen Stiftung
für Wissenschaftsförderung

Verein der Freunde
und Förderer des
Deutschen Studienzentrums
in Venedig e.V.



HACKER  DT
KUNST- UND KULTURSTIFTUNG

Programm
2020.1



BRÜCKEN – WISSENSCHAFT UND KUNST

In Anlehnung an den Philosophen Georg Simmel lässt sich die Brücke als Symbol und konkreter Beweis für die Anwesenheit menschlicher Wesen auf der Erde begreifen: für unseren Willen und unsere Fähigkeit, ursprünglich Getrenntes miteinander zu verbinden. Venedig – die Stadt der Brücken – führt auf besondere Art die von Simmel gleichfalls reflektierte Ambiguität jedes menschlichen Verbindens vor Augen, insofern die Brücke keine homogene Einheit entstehen lässt, indem sie zwei Ufer verbindet. Vielmehr schafft sie ein Drittes: einen Raum und eine Zeit der Begegnung, der Auseinandersetzung, des Lernens. Wir wünschen uns, dass die Wissenschaften und Künste, die am Deutschen Studienzentrum in Venedig studiert, eingesetzt und entwickelt werden, als Brücken zwischen Ufern fungieren können: Brücken, die verschiedene Fakten und Erinnerungen, Standpunkte und Forschungen miteinander verbinden, um die Probleme unserer Gegenwart besser differenzieren zu können.

BEGEGNUNGEN

Mit dem Fokus auf den Brücken – den begehbaren wie den metaphorischen – wollen wir eine neue Perspektive auf die Realitäten und Mythen Venedigs eröffnen, indem wir sie in ein Verhältnis zu den Problemen der globalisierten Welt stellen: zu Aktualitäten, die Venedig in elementarer Weise betreffen – die sich aber in weit über unsere Gegenwart hinausreichenden Zusammenhängen betrachten lassen durch eine Auseinandersetzung, die verschiedene wissenschaftliche und künstlerische Disziplinen sowie historische Prozesse einbezieht. Das erste der zu behandelnden Themen ist die Migration, die in ihrer ganzen Bandbreite von der Flucht bis zum Tourismus in den Blick genommen wird: den beiden Extremen der physischen Migration unserer Zeit, zwischen denen zahlreiche Erscheinungsformen sowohl körperlichen Migrierens als auch des Migrierens, im übertragenen Sinn, von Wissen, von Ideen und kreativen Impulsen angesiedelt sind.

ZWISCHEN UFERN

Das Deutsche Studienzentrum in Venedig will einen Betrag leisten zur Arbeit all jener, die sich dafür engagieren, dass Venedig eine *echte* Stadt bleibt und sich nicht in eine bloße Touristenattraktion verwandelt. Dafür beleben wir unseren Sitz im Palazzo Barbarigo della Terrazza mit Gesprächen über die vielfältigen Wirklichkeiten des Alltags in der Stadt und der Welt. Und deshalb reflektieren unsere Reihen nicht nur die kulturellen Diskurse, die sich vermittels der Sprachen der Wissenschaft artikulieren, sondern versuchen zugleich, mit Hilfe der Künste, eine Annäherung an Dimensionen des Menschseins, die oft nicht mit der verbalen Kommunikation oder dem sogenannten rationalen Denken zu erreichen sind, gleichwohl aber einen entscheidenden Teil unseres Lebens bilden. Nicht zuletzt hoffen wir, dass auch die Künstlerinnen und Künstler, die ihre Werke in unseren Reihen präsentieren, zu neuen Ufern gelangen können, indem sie die Brücke zum Publikum begehen.

PD Dr. Marita Liebermann, Direktorin

DONNERSTAG, 30. JANUAR 2020, 18 UHR

Palazzo Barbarigo della Terrazza

La donna eroica dell'Antico Testamento e l'oratorio veneziano del Settecento

Vortrag von Helen Geyer, Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar, stellvertretende Vorsitzende Deutsches Studienzentrum in Venedig, im Rahmen des *Giorno della Memoria* 2020.

FREITAG, 31. JANUAR 2020, 9 UHR

Verlegung der Stolpersteine

Festakt zum Gedenken an die Opfer des Nazi-Regimes. Eine Initiative zum *Giorno della Memoria* 2020 der Stadt Venedig, der Jüdischen Gemeinde Venedig, des IVESEr, des Deutschen Studienzentrums in Venedig unter der Schirmherrschaft des Europarats, Büro in Venedig. Weitere Informationen www.iveser.it.

FREITAG, 31. JANUAR 2020, 18 UHR

Ateneo Veneto, Campo San Fantin

„Jahel“ Oratorium von Baldassare Galuppi

Oratorium für 6 Solistinnen, Mädchenchor und Orchester aufgeführt vom Ensemble *Musica Fiorita*, Basel, unter der Leitung von Daniela Dolci, in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Studienzentrum in Venedig. Veranstaltung im Rahmen des *Giorno della Memoria* 2020 unter der Schirmherrschaft der Jüdischen Gemeinde in Venedig.

MONTAG, 3. FEBRUAR 2020, 18 UHR

Palazzo Barbarigo della Terrazza

Artist Talk Philipp Gerschlauser

Der Stipendiat Philipp Gerschlauser, Komponist aus Berlin, im Gespräch mit Petra Schaefer, Kunstförderung Deutsches Studienzentrum in Venedig.

MITTWOCH, 12. FEBRUAR 2020, 18 UHR

Palazzo Trevisan degli Ulivi, Campo S. Agnese

Blick nach Süden. Literarische Italienbilder aus der deutschsprachigen Schweiz

Die Autoren Hubert Thüringen, Universität Basel, und Corinna Jäger-Trees, Schweizerisches Literaturarchiv, präsentieren ihren neuen Buchband. Die Schauspielerin Gabriella Rossi liest Texte in italienischer Übersetzung. Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Universität Ca' Foscari Venedig und dem Deutschen Studienzentrum in Venedig.

MONTAG, 17. FEBRUAR 2020, 18 UHR

Ateneo Veneto, Campo San Fantin

Freud in Venedig

Vortrag von Jörg-Dieter Kogel, Journalist und Buchautor aus Bremen, anlässlich der Publikation seines Buches „Im Land der Träume. Mit Sigmund Freud in Italien“. Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Hotel Metropole, in dem Freud 1895 in Venedig logierte.

MITTWOCH 4.- DONNERSTAG 5. MÄRZ 2020

Centro Tedesco di Studi Veneziani und Fondazione Giorgio Cini

Barbara Strozzi (1619-1677) – Musik und Diskurs im Venedig des Seicento

Interdisziplinäre Tagung organisiert von Sabine Meine, Hochschule für Musik und Tanz Köln, Daria Perocco, Universität Ca' Foscari Venedig, und Pedro Memelsdorff, Fondazione Giorgio Cini, in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Studienzentrum in Venedig.

MITTWOCH, 4. MÄRZ 2020, 18 UHR

Palazzo Barbarigo della Terrazza

Humor as Pleasure in the Music of Barbara Strozzi

Vortrag von Wendy Heller, Universität Princeton, im Rahmen der interdisziplinären Tagung „Barbara Strozzi (1619-1677) – Musik und Diskurs im Venedig des Seicento“ organisiert von Sabine Meine, Hochschule für Musik und Tanz Köln, Daria Perocco, Universität Ca' Foscari Venezia, und Pedro Memelsdorff, Fondazione Giorgio Cini, in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Studienzentrum in Venedig.

MONTAG, 9. MÄRZ 2020, 18 UHR

Palazzo Barbarigo della Terrazza

Artist Talk Christopher Williams

Der Stipendiat Christopher Williams, Komponist aus Berlin, im Gespräch mit Petra Schaefer, Kunstförderung Deutsches Studienzentrum in Venedig.

DONNERSTAG, 19. MÄRZ 2020, 18 UHR

Palazzo Barbarigo della Terrazza

Venezia fra inclusione ed esclusione:

Storia di un modello politico da Niccolò Machiavelli a Giuseppe Verdi

Vortrag von Judith Frömmer, Universität Freiburg.